

Bericht zur aktuellen Haushaltssituation

Bürgerversammlung

11. September 2025

Haushalt 2025 – ein Balanceakt

Haushaltsplanentwurf 2025 Anfang Juli 2025 zum Genehmigungsverfahren an die Kommunalaufsicht des Kreises Groß-Gerau übermittelt – Genehmigung steht noch aus, weiter vorläufige Haushaltsführung für rechtliche (vertragliche oder gesetzliche) Verpflichtungen sowie Weiterführung notwendiger Pflichtaufgaben / laufender Projekte.

Wesentliche Merkmale des Haushaltsplanentwurfs:

- Bei Einbringung bereits defizitär – z. B. durch Mindereinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen sowie Mehrausgaben für Sach- und Dienstleistungen oder Zuwendungen und Zuschüsse (Kinderbetreuung)
- Bei Beschlussfassung mit gesteigertem Defizit – z. B. durch Mehrausgaben für höhere Kreis- und Schulumlage, für Personalaufwendungen (neuer Tarifabschluss) sowie Anträge der Fraktionen, die im Saldo nicht zu einer Defizitminderung geführt haben
- Defizitausgleich durch „endliche“ Rücklage noch möglich.

Grundsteuer – aktuell nicht aufkommensneutral

Für das Jahr 2025 ein Anordnungssoll von 8,76 Mio. Euro – damit um 4,9 Prozent oder 450.000 Euro unter ursprünglich veranschlagtem Soll und Planansatz für 2025 von 9,21 Mio. Euro.

Die mit Grundsteuerreform angestrebte Aufkommensneutralität wird somit verfehlt – auch wegen einer durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Senkung des lokalen Hebesatzes.

Gewerbsteuer – Lücke wird kleiner, ist aber noch nicht geschlossen

Für das Jahresende 2025 derzeit ein Anordnungssoll von 26,8 Mio. Euro – damit um 5,9 Prozent oder 1,7 Mio. Euro unter veranschlagtem Soll und Planansatz für 2025 von 28,5 Mio. Euro.

Auch dies kann zu einer unterjährigen Verschlechterung des Haushaltsergebnisses 2025 führen – für eine gesicherte Prognose ist es hier noch zu früh.

Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer – erfreulich stabil

Zum ersten Halbjahr 2025 Zuweisung aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für Mörfelden-Walldorf bei 14,49 Mio. Euro – zwar Zuwachs von 5,8 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum, aber voraussichtlich „nur“ auf Planansatz für 2025.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer beträgt im selben Zeitraum 1,58 Mio. Euro – damit 4,57 Prozent über dem Vorjahreswert, aber voraussichtlich „nur“ auf Planansatz für 2025.

Erste Perspektive 2026 – Unsicherheit wächst

Weiter unzureichende kommunale Finanzausstattung von Bund und Land und fehlende Informationsgrundlagen – Festlegungen im kommunalen Finanzausgleich, erneut sinkende spezifische Schlüsselzuweisung, ausstehende Steuerschätzung und deren Regionalisierung, Finanzplanungserlass, Verteilung Sondervermögen, Höhe der Umlagen des Kreises.

Abfallgebühren – ein neues Risiko

Für 2025 bei den Abfallgebühren ein Anordnungssoll von 3,41 Mio. Euro – zwar 2 Prozent oder 70.000 Euro über Soll und Planansatz von 3,34 Mio. Euro, aber mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht ausreichend, um gestiegene Entsorgungskosten im Jahr 2025 vollständig zu decken.

Personalaufwendungen – im erhöhten Plan

Personalaufwendungen derzeit im erhöhten Planansatz bei 38,4 Mio. Euro – insgesamt 2,63 Prozent über dem Vorjahreswert, im Wesentlichen durch tarifbedingte Anpassungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – hoffentlich auskömmlich

Zum Berichtsstichtag 2025 sind 11,6 Mio. Euro verausgabt – damit 6,76 Prozent über dem Vorjahreswert, aber mit voraussichtlich auskömmlichem Planansatz für 2025 von 19,05 Mio. Euro.

Wesentliche Erträge

	1. NH 2024	vorl. Ergebnis 2024	AO-Soll per 21.08.2024	HH 2025	AO-Soll per 21.08.2025	AO-Soll per 31.12.2025
Grundsteuer A u. B	9.313.300,00	9.419.381,59	7.122.890,720	9.213.300,00	6.653.452,33	8.762.377,63
Gewerbesteuer	26.000.000,00	29.363.406,05	18.926.322,31	28.500.000,00	21.094.382,85	26.805.858,35
Gemeindeant. EKSt.	26.350.000,00	26.820.560,87	13.696.310,09	27.900.000,00	14.496.097,90	
Gemeindeant. USt.	3.230.000,00	3.115.876,84	1.512.118,38	3.200.000,00	1.581.205,58	-
Schlüsselzuweisung	14.915.717,00	14.915.717,04	9.908.390,96	17.729.712,00	11.812.936,00	
Familienleistungsausgleich	1.645.000,00	1.644.036,40	822.018,20	1.700.000,00	850.227,02	-
Abfallgebühren	3.346.000,00	3.474.612,52	2.637.413,86	3.346.000,00	2.655.857,17	3.413.069,34

Wesentliche Aufwendungen

	1. NH 2024	vorl. Ergebnis 2024	AO-Soll per 21.08.2024	HH 2025	AO-Soll per 21.08.2025
Personalaufwand	36.950.638,00	36.478.393,03	19.787.053,09	38.409.308,00	20.308.095,69
Aufwendungen Sach- u. Dienstl.	17.541.425,00	18.531.969,53	10.869.628,47	19.057.980,00	11.604.419,88
Kreisumlage	26.271.636,00	24.379.036,00	16.747.855,00	28.369.730,00	18.598.330,00
Schulumlage	14.305.118,00	13.274.518,00	9.581.284,00	17.404.028,00	10.792.282,00
GewSt-Umlage	2.091.954,00	2.091.480,44	916.764,25	2.247.240,00	1.011.964,90
Heimatumlage	1.300.000,00	1.299.705,70	569.703,50	1.396.500,00	628.863,90